SCHAUSPIELHAUSGRAZ

Pressemitteilung zur Spielplanpräsentation 2012/2013 am SCHAUSPIELHAUS GRAZ

Insgesamt stehen 16 Neuproduktionen auf der Haupt-, Probebühne und Ebene 3 auf dem Spielplan der Saison 2012/2013 im Schauspielhaus Graz, den Intendantin Anna Badora heute mit ihrem Team vorstellte.

Eröffnet wird die Spielzeit von Viktor Bodó, der auch für seine siebte Produktion am Schauspielhaus Graz einen Teil seiner Budapester Theatertruppe Sputnyik Shipping Company mitbringt. Gemeinsam mit dem Grazer Ensemble setzen sie Bodós Bühnenversion von Franz Kafkas Aufbruchsroman *Amerika* auf der Hauptbühne in Szene.

Nach dem großen Erfolg des *Emergency Entrance*-Festivals geht die länderübergreifende Zusammenarbeit mit internationalen KünstlerInnen in Graz weiter. Die israelische Autorin und Regisseurin Yael Ronen entwickelt mit israelischen und österreichischen Schauspielern ein Stück über junge Juden in Wien um 1930 und ihre Enkel im heutigen Tel Aviv. Ausgangspunkt ist der berühmte Fußballklub Hakoah Wien. Ein Abend über Identität und Migration, Männer und Fußball.

In Kooperation mit dem Theater in der Josefstadt kehrt Bühnenlegende Helmuth Lohner mit Ibsens *John Gabriel Borkman* zurück auf die Hauptbühne des Schauspielhauses. Elmar Goerden, der in Graz bereits Hebbels *Judith* und *Minna von Barnhelm* zeigte, inszeniert Ibsens Porträt eines Machtmenschen, der zwischen Größenwahn und Selbstverkennung die Kontrolle über sein Leben verliert. Ebenfalls mit dieser Produktion zu Gast am Schauspielhaus Graz sein werden: Nicole Heesters, Andrea Jonasson, Heribert Sasse u. a.

Peter Konwitschny inszeniert Goethes' *Faust*. In einer komprimierten Fassung von *Faust I* und *II* umreißt er den großen Lebensbogen vom Gelehrten zum selbsternannten Weltherrscher, mit allen Kollateralschäden auf seinem Weg. Nach Shakespeares *König Lear* im Jahr 2009 ist *Faust* die zweite Arbeit des Regisseurs am Schauspielhaus Graz. Sein Lear, Burgschauspieler Udo Samel, spielt Mephisto.

Schauspielhaus-Intendantin Anna Badora inszeniert *Klytaimnestra* nach der *Orestie* von Aischylos. Michael Köhlmeier, bekannt für seine lebendigen Nacherzählungen großer Mythen und Sagen, arbeitet mit an einer erweiterten Bühnenversion, die sich den weniger bekannten Vorgeschichten der großen Frauenfiguren in dieser Tragödie widmet.

Mit dem Musical *Frauen am Rande des Nervenzusammenbruchs* nach dem Film von Pedro Almodóvar kommt erstmals eine moderne Broadway-Version auf die Hauptbühne. Die deutschsprachige Erstaufführung inszeniert Bernadette Sonnenbichler. Ihre letzte Regiearbeit am Schauspielhaus Graz war *Blind Date* mit August Zirner in der Hauptrolle.

Nach der Eröffnungspremiere sind Viktor Bodó und seine Sputnyik Shipping Company ein weiteres Mal im Schauspielhaus Graz zu Gast. *The Last Man in Europe* – eine internationale Wanderproduktion, die mit wenigen Requisiten und 11 Darstellern ein Improvisations-Spiel nach George Orwells *1984* beginnt, und zwar jeden Abend mit offenem Ausgang. In den jeweiligen Gasttheatern kommen vier SchauspielerInnen der dortigen Ensembles dazu und mischen die Karten neu. Diese Produktion wird durch die Unterstützung der Europäischen Theaterunion realisiert.

Geplant ist ein weiterer musikalischer Abend, den die Schauspielerin Maria Happel erarbeitet und der voraussichtlich im April 2013 seine Graz-Premiere feiert.

Der Spielplan der Probebühne zeigt wie gewohnt aktuelle Positionen zeitgenössischen Theaters. Autor und Regisseur Oliver Frljić beschäftigt sich in der Uraufführung *Where Do You Go To, My Lovely ...?* mit diversen Zukunftsszenarien Europas und lässt dabei die Bürger der EU zu Wort kommen. Das Theater im Bahnhof widmet sich in einer Stadtrecherche wieder den Lebensrealitäten der Grazerinnen und Grazer und nimmt dieses Mal das Berufsfeld der LehrerInnen genauer unter die Lupe.

Eröffnet wird die Probebühne 2012/2013 mit einer Kooperation von Schauspielhaus Graz und Kunstuniversität Graz (Studierende des 3. Jahrgangs des Studiengangs Schauspiel), diesmal mit der Österreichischen Erstaufführung von *Staatsfeind Kohlhaas* von István Tasnádi nach Heinrich von Kleist. Stefan Behrendt, der in der letzten Spielzeit mit Studierenden der Kunstuniversität Simon Stephens *Punk Rock* inszenierte, führt auch diesmal Regie.

Das Schauspielhaus Graz kann auf eine sehr erfolgreiche Spielzeit 2011/2012 zurückblicken:
Die österreichische Tageszeitung *Die Presse* hat Anna Badora als Österreicherin des Jahres in der Kategorie Kulturmanagement geehrt. Im März 2012 erhielt sie für ihre Arbeit am Schauspielhaus Graz die ‚Goldene Eule', einen Preis für im Ausland lebende Polinnen und Polen. Schauspieler Johannes Silberschneider (Kurt Gödel in *Geister in Princeton*) wurde im Rahmen der Diagonale 2012 mit dem Großen Schauspielpreis ausgezeichnet. Für seine Leistungen als Hamlet und Peer Gynt wurde Claudius Körber für den Nestroypreis 2011 als ‚bester Nachwuchsschauspieler' nominiert und mit seiner Inszenierung von *Der Meister und Margarita* nach Michail Bulgakow war Viktor Bodó in der Kategorie ‚Beste Bundesländer Inszenierung' vertreten.

Neben zahlreichen Gastspielen im Inland (u. a. Theater in der Josefstadt) reist das Schauspielhaus Graz im Juni zu den Autorentheatertagen ans Deutsche Theater nach Berlin (mit Oliver Klucks *Der Wiederaufbau des Haider-Denkmals*), im Juli zum Kaltstart-Festival nach Hamburg (mit der Produktion *Boat People*) und Ende Mai nach Sibiu/Hermannstadt mit der Produktion *Werther*.

Die Vernetzung und Kooperationen innerhalb der Stadt – mit dem Theater im Bahnhof (Koproduktion auf der Probebühne, Fortführung der Reihe *Demokratie, Die Show*), uniT (Zusammenarbeit beim Retzhofer Literaturpreis), der Akademie Graz (Fortführung der Reihe *Zugabe*) und der Karl-Franzens-Universität (u. a. Lehrveranstaltungen, sowie die Symposiums-Reihe *Uni im Theater*) – ist weiterhin ein großes Anliegen des Schauspielhauses; diese Kooperationen werden fortgesetzt und ausgebaut.

SCHAUSPIEL AKTIV! wird auch in der Spielzeit 2012/2013 fortgeführt, die Leitung übernahm 2011/2012 Verena Kiegerl. Die Angebote für Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, aber auch das reguläre Publikum wurden erweitert.

Die heurige Spielzeit schließt mit einer weiteren Premiere auf der Hauptbühne: Stefan Behrendt, der auch die Eröffnungspremiere auf der Probebühne 2012/2013 übernimmt, inszeniert Daniel Glattauers *Alle sieben Wellen* mit Steffi Krautz und Sebastian Reiß auf der Hauptbühne am 23. Juni 2012.

Kontakt: SCHAUSPIELHAUS GRAZ // Mag. Anna Röckl // Presse & Öffentlichkeitsarbeit, Marketing
8010 Graz - Hofgasse 11 // T: +43-316-8008-3212 / M: +43-664-2437610 / F: +43-316-8008-3488
E: anna.roeckl@schauspielhaus-graz.com // E. presse-sh@schauspielhaus-graz.com